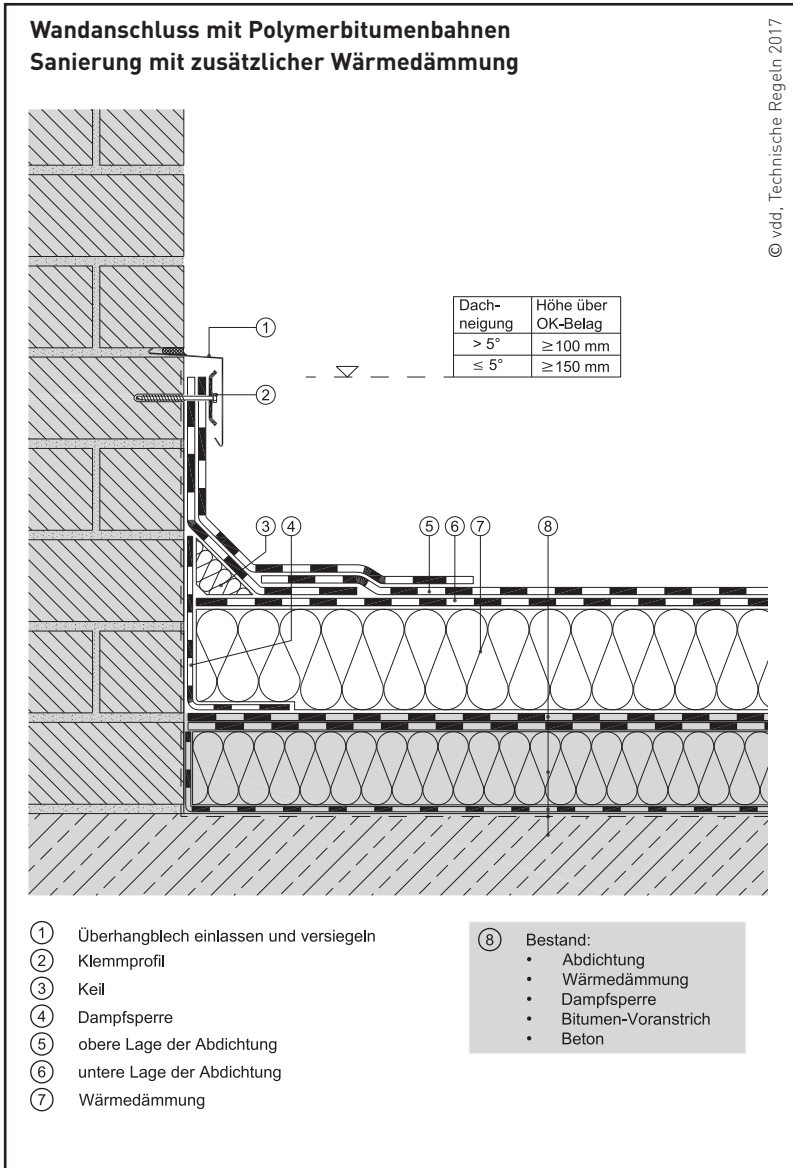


DETAILÜBERSICHT

AUSFÜHRUNGSBEISPIEL 1



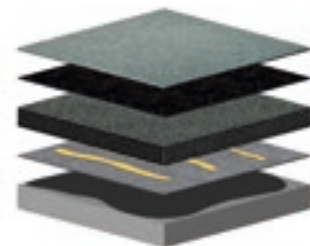
Ausführungsbeispiel von Binné & Sohn:

Wandanschluss

Die Wand ist bis OK Anschluss mit DURIPOL VA vorzustreichen. Die Dampfsperre wird bis OK Dreieckskeil an der Wand hochgeführt und aufgeschweißt. Die erste Abdichtungslage der Fläche wird auf der Wärmedämmung bis vor die Wand verlegt. In die Kehle Fläche/Wand ist ein Hartschaumkeil 60/60, ggf. einschl. eines DURITHERM KSU 35-Schutzstreifens, einzukleben. Eine Lage ... – Zuschnitt ... cm – ist, beginnend 10 cm vor dem Keil, bis OK Anschluss hochzuführen und auf der Dachfläche und der Wand vollflächig aufzuschweißen. Die Oberlage der Fläche wird bis vor den Keil verlegt. Darauf ist eine Lage ... – Zuschnitt ... cm –, beginnend im Lagenrückversatz, über den Keil an der Wand hochzuführen bis OK Anschluss und vollflächig aufzuschweißen. Die hochgeführte Abdichtung ist am oberen Ende mit einem Klemmprofil zu fixieren. Wird der obere Rand des Klemmprofils nicht durch einen Überhangstreifen geschützt, ist eine Dichtstofffase fachgerecht einzubringen.

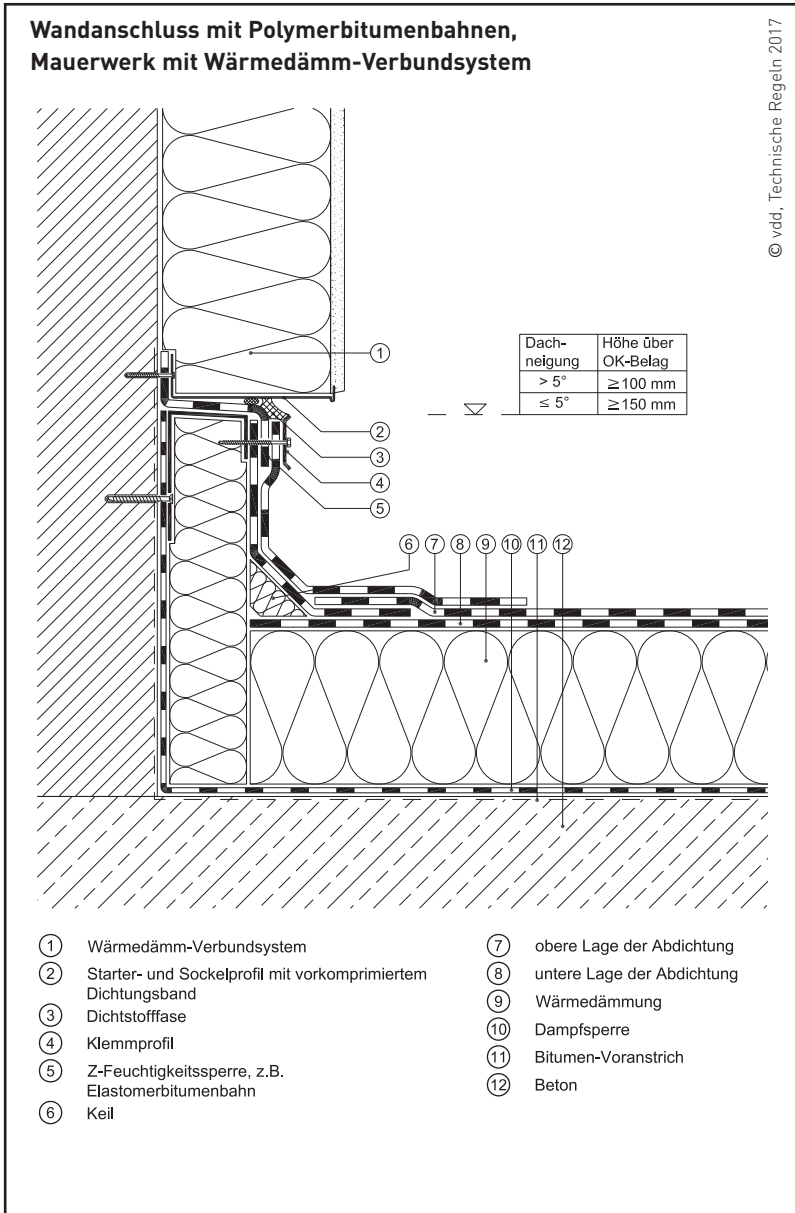
PRODUKTEMPFEHLUNGEN VON BINNÉ & SOHN:

- ④ BISOTEKT EL-A-VLIES inklusive DURIPOL VA
- ⑤ BISOTEKT POLY 6000
- ⑥ DURITHERM KSU 35/BISOTEKT POLY G 4000 im Anschlussbereich
- ⑦ DURIPOL HARTSCHAUMPLATTEN EPS 031 DAA dm



DETAILÜBERSICHT

AUSFÜHRUNGSBEISPIEL 2



Ausführungsbeispiel von Binné & Sohn:

Wandanschluss mit WDVS

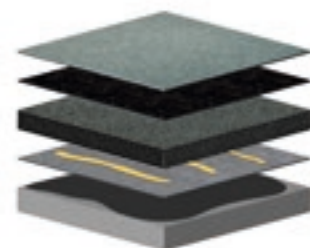
Die Wand ist bis ca. 10 cm über OK Anschluss mit DURIPOL VA vorzustreichen. Die Dampfsperre wird bis OK Anschluss an der Wand hochgeführt und aufgeschweißt. Danach wird ein U-förmig gekantetes Halteblech (oberer Schenkel zu Dachfläche geneigt) fachgerecht montiert und die Wanddämmung sowie die Flächendämmung eingebaut. Die erste Abdichtungslage der Fläche wird auf der Wärmedämmung bis vor die Wanddämmung verlegt. In die Kehle Fläche/Wand ist ein Hartschaumkeil 60/60, ggf. einschl. eines DURITHERM KSU 35-Schutzstreifens, einzukleben.

Eine Lage ... – Zuschnitt ... cm – ist, beginnend 10 cm vor dem Keil, bis OK Anschluss hochzuführen und auf der Dachfläche und der Wand vollflächig aufzukleben. Die Oberlage der Fläche wird bis vor den Keil verlegt. Darauf ist eine Lage ... – Zuschnitt ... cm –, beginnend im Lagenrückversatz, über den Keil an der Wand hochzuführen bis OK Anschluss und vollflächig aufzuschweißen.

Abschließend ist über dem Anschluss eine Z-Feuchtigkeitssperre einzubauen und die hochgeführte Abdichtung am oberen Ende mit einem Klemmprofil zu fixieren.

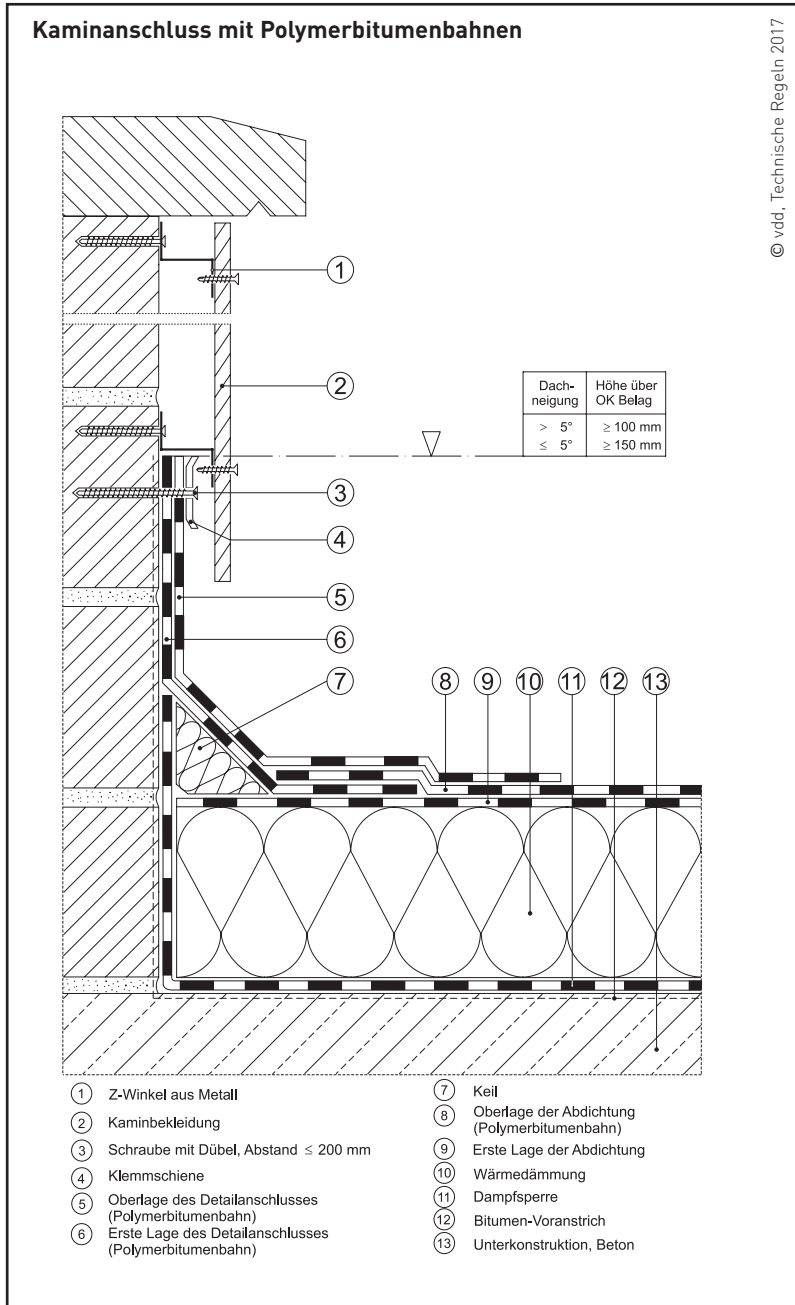
PRODUKTEMPFEHLUNGEN VON BINNÉ & SOHN:

- ⑦ BISOTEKT CALIDA PLUS
- ⑧ DURITHERM KSU 35
- ⑨ DURIPOR HARTSCHAUMPLATTEN EPS 031 DAA dm
- ⑩ BISOTEKT EL-A-VLIES
- ⑪ DURIPOL VORANSTRICH



DETAILÜBERSICHT

AUSFÜHRUNGSBEISPIEL 3



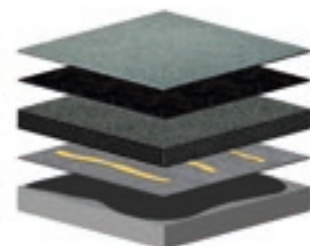
Ausführungsbeispiel von Binné & Sohn:

Kaminanschluss

Die Wand ist bis OK Anschluss mit DURIPOL VA vorzustreichen. Die Dampfsperre wird bis OK Dreieckskeil an der Wand hochgeführt und aufgeschweißt. Die erste Abdichtungslage der Fläche wird auf der Wärmedämmung bis vor die Wand verlegt. In die Kehle Fläche/Wand ist ein Hartschaumkeil 60/60, ggf. einschl. eines DURITHERM KSU 35-Schutzstreifens, einzukleben. Eine Lage ... – Zuschnitt ... cm – ist, beginnend 10 cm vor dem Keil, bis OK Anschluss hochzuführen und auf der Dachfläche und der Wand vollflächig aufzuschweißen. Die Oberlage der Fläche wird bis vor den Keil verlegt. Darauf ist eine Lage ... – Zuschnitt ... cm –, beginnend im Lagenrückversatz, über den Keil an der Wand hochzuführen bis OK Anschluss und vollflächig aufzuschweißen. Die hochgeführte Abdichtung ist am oberen Ende mit einem Klemmprofil zu fixieren. Die anschließend zu montierende Kaminbekleidung muss den Anschluss oben ausreichend überdecken, anderenfalls ist eine Dichtstofffase fachgerecht einzubringen.

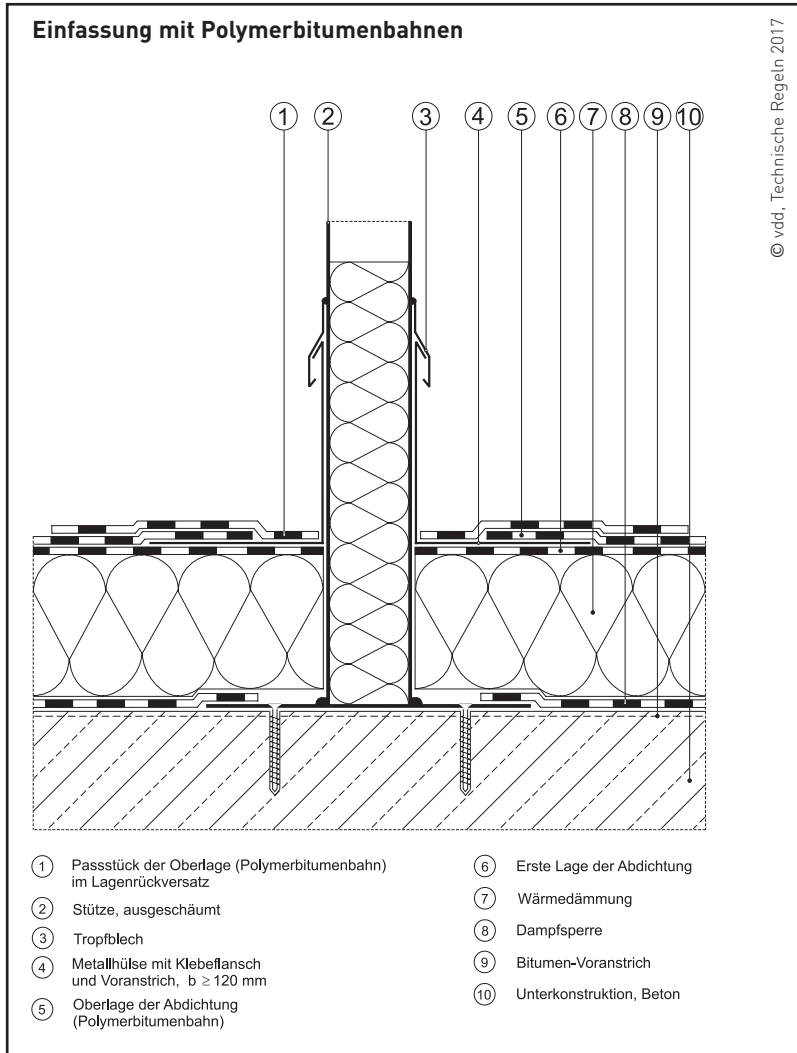
PRODUKTEMPFEHLUNGEN VON BINNÉ & SOHN:

- ⑤ + ⑧ BISOTEKT POLY 6000
- ⑥ BISOTEKT POLY G 4000
- ⑨ DURITHERM KSU 35
- ⑩ DURIPOR HARTSCHAUMPLATTEN EPS 031 DAA dm
- ⑪ BISOTEKT EL-A-VLIES
- ⑫ DURIPOL VORANSTRICH



DETAILÜBERSICHT

► AUSFÜHRUNGSBEISPIEL 4



Ausführungsbeispiel von Binné & Sohn:

Stützeinfassung

Die Dampfsperre wird auf die mit DURIPOL VA vorgestrichene Fußplatte der Stütze geführt und aufgeschweißt. Die Wärmedämmung und die erste Abdichtungslage werden im Bereich der Stütze ausgeschnitten. Darauf wird eine Metallhülse mit einem mind. 120 mm breiten Klebeflansch gestellt. Der Flansch ist mit DURIPOL VA vorzustreichen. Die größer ausgeschnittene Oberlage der Fläche wird auf dem Flansch aufgeschweißt. Darüber ist ein Passstück der Oberlage im Lagenrückversatz aufzuschweißen. Die Oberkante der Metallhülse muss durch ein Tropfblech überdeckt werden.

► PRODUKTEMPFEHLUNGEN VON BINNÉ & SOHN:

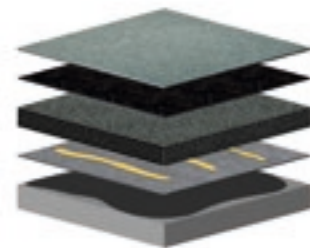
① + ⑤ BISOTEKT CALIDA PLUS

⑥ DURITHERM KSU 35

⑦ DURIPOR HARTSCHAUMPLATTEN EPS 031 DAA dm

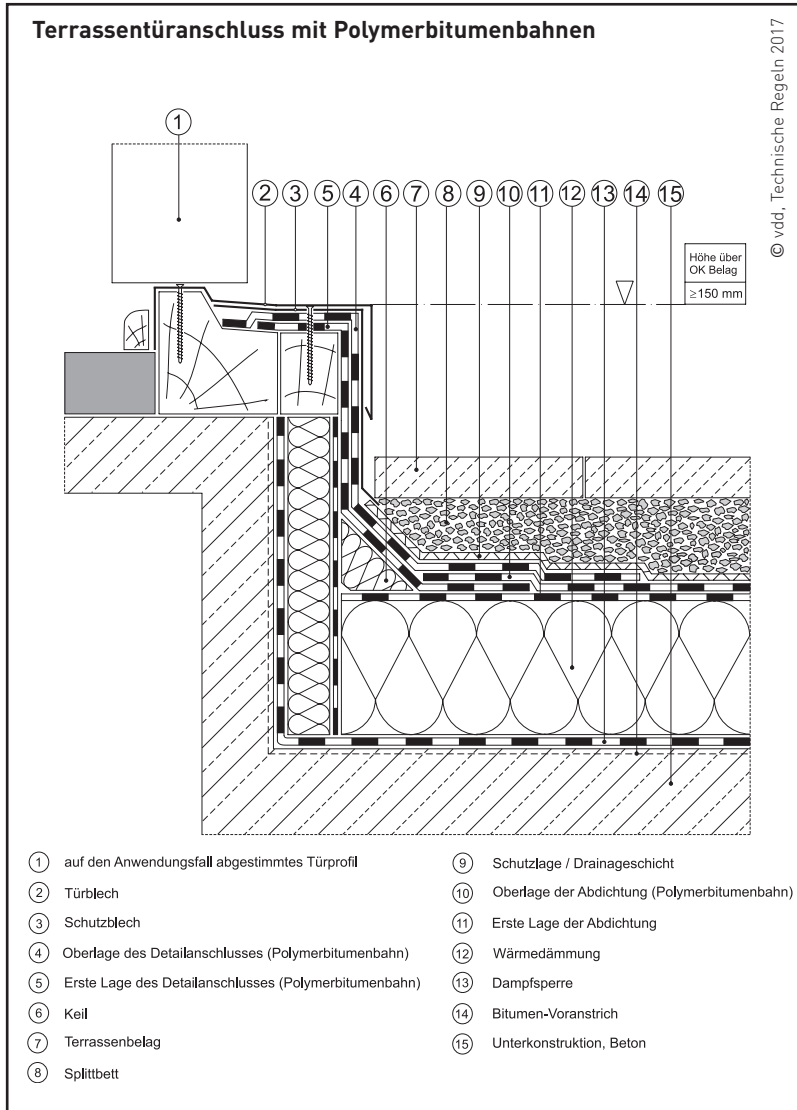
⑧ BISOTEKT EL-A-VLIES

⑨ DURIPOL VORANSTRICH



DETAILÜBERSICHT

► AUSFÜHRUNGSBEISPIEL 5



Ausführungsbeispiel von Binné & Sohn:

Terrassentüranschluss

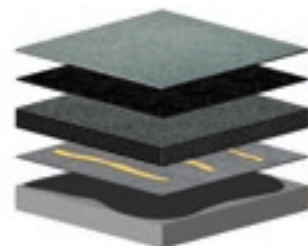
Die Stufe ist bis OK mit DURIPOL VA vorzustreichen. Die Dampfsperre wird bis OK Stufe an der Wand hochgeführt und aufgeschweißt. Vor die Stufe wird eine kaschierete Dämmplatte aus DURIPOR HARTSCHAUM gestellt und die Flächendämmung eingebaut. Die erste Abdichtungslage der Fläche wird auf der Wärmedämmung bis vor die senkrechte Dämmplatte verlegt. In die Kehle Fläche/ Stufe ist ein Hartschaumkeil 60/60, ggf. einschl. eines DURITHERM KSU 35-Schutzstreifens, einzukleben.

Eine Lage ... – Zuschnitt ... cm – ist, beginnend 10 cm vor dem Keil, ist auf der Dachfläche vollflächig aufzukleben und auf die Schwelle zu führen.

Die Oberlage der Fläche wird bis vor den Keil verlegt. Darauf ist eine Lage ... – Zuschnitt ... cm –, beginnend im Lagerrückversatz, über den Keil bis auf die Schwelle zu führen und vollflächig aufzuschweißen. Die Abdichtung muss im Bereich der Schwelle durch ein Schutzblech abgedeckt werden.

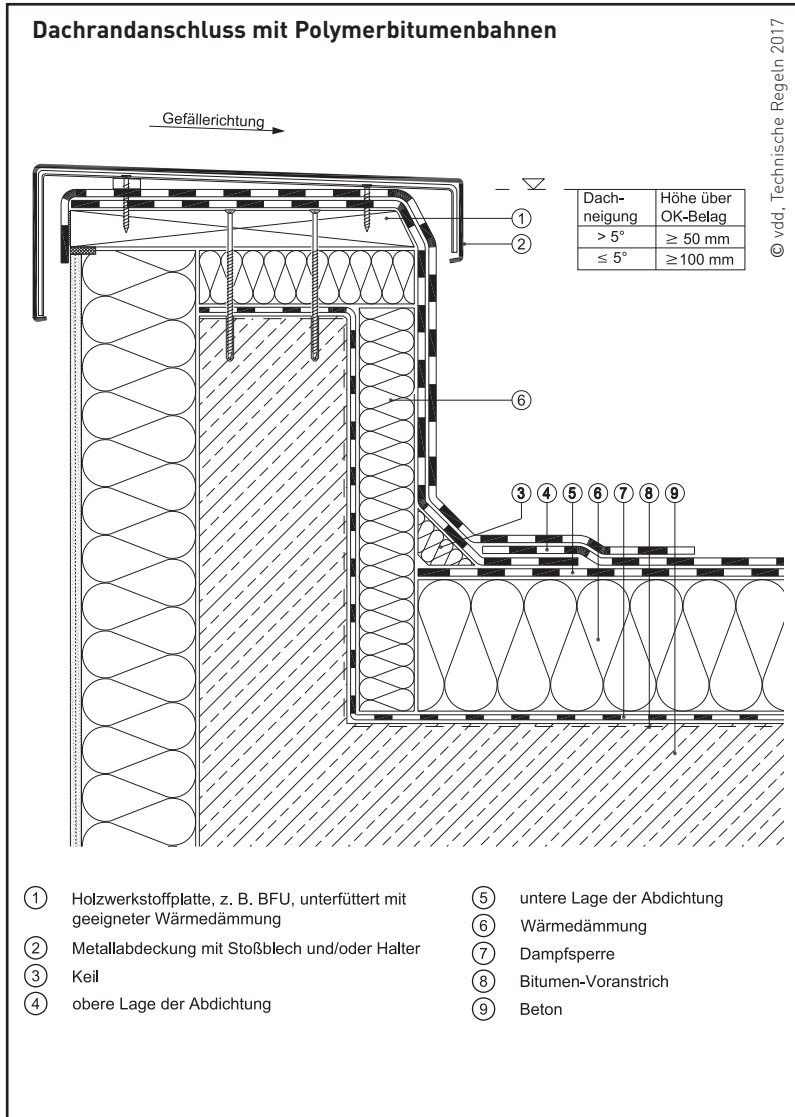
► PRODUKTEMPFEHLUNGEN VON BINNÉ & SOHN:

- ④ + ⑩ BISOTEKT POLY 6000
- ⑤ BISOTEKT POLY G 4000
- ⑨ BAUTENSCHUTZPLATTEN
- ⑪ DURITHERM KSU 35
- ⑫ DURIPOR HARTSCHAUMPLATTEN EPS 031 DAA dh
- ⑬ BISOTEKT EL-A-VLIES
- ⑭ DURIPOL VORANSTRICH



DETAILÜBERSICHT

AUSFÜHRUNGSBEISPIEL 6



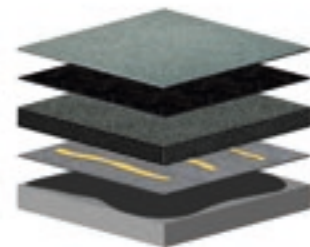
Ausführungsbeispiel von Binné & Sohn:

Attikaabschluss

Die Attika ist bis zur Außenkante mit DURIPOL VA vorzustreichen. Die Dampfsperre wird bis Außenkante Attika geführt und aufgeschweißt. Vor die Aufkantung wird eine Dämmplatte aus DURIPOR HARTSCHAUM gestellt und die Flächendämmung eingebaut. Die erste Abdichtungslage der Fläche wird auf der Wärmedämmung bis vor die Attikadämmung verlegt. In die Kehle Fläche/Attika ist ein Hartschaumkeil 60/60 einzukleben. Eine Lage ... - Zuschnitt ... cm -, beginnend 10 cm vor dem Keil, auf der Dachfläche und der Aufkantung vollflächig aufzukleben und auf die vorher mit G 200 DD abgenagelte Attikabohle bis zur Außenkante zu führen. Die Oberlage der Fläche wird bis vor den Keil verlegt. Darauf ist eine Lage ... - Zuschnitt ... cm -, beginnend im Lagenrückversatz, über den Keil an der Aufkantung hochzuführen und aufzuschweißen bis Außenkante Attikabohle und weiter in die Senkrechte bis unterhalb der Bohle.

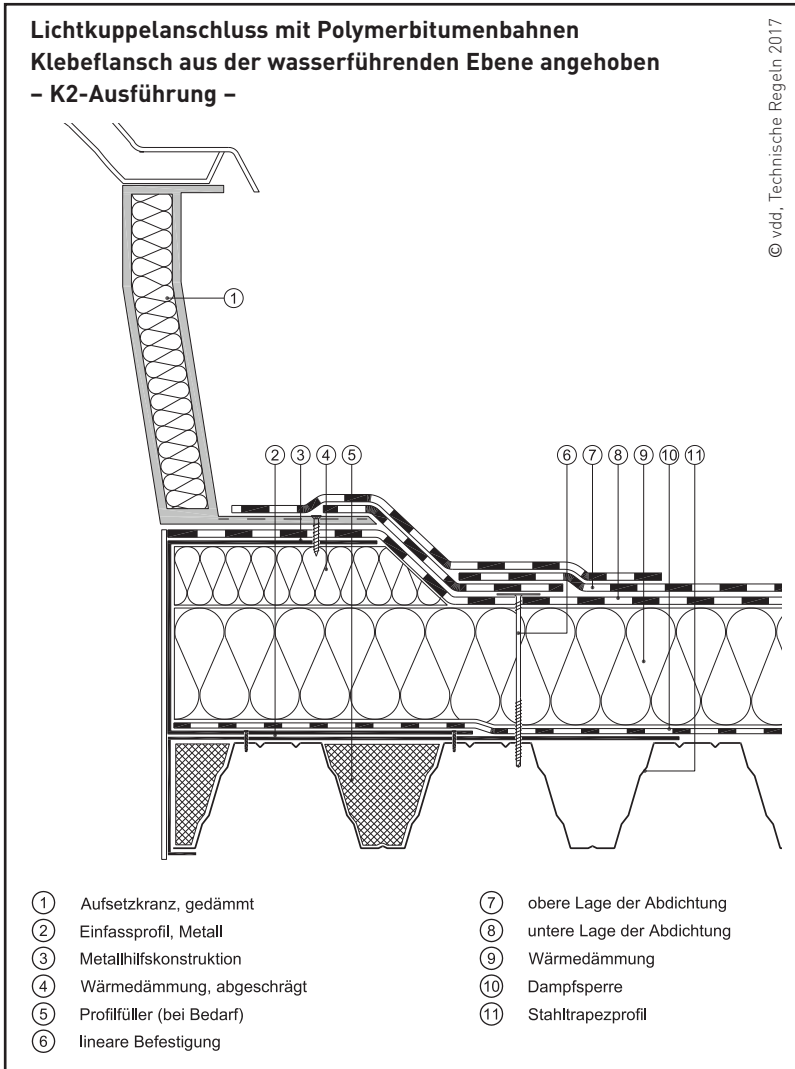
PRODUKTEMPFEHLUNGEN VON BINNÉ & SOHN:

- ④ BISOTEKT CALIDA PLUS
- ⑤ DURITHERM KSU 35
- ⑥ DURIPOR HARTSCHAUMPLATTEN EPS 031 DAA dm
- ⑦ BISOTEKT EL-A-VLIES
- ⑧ DURIPOL VORANSTRICH



DETAILÜBERSICHT

► AUSFÜHRUNGSBEISPIEL 7



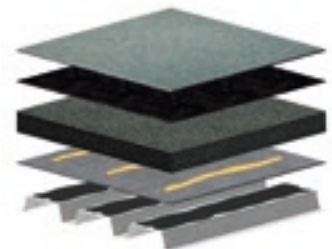
Ausführungsbeispiel von Binné & Sohn:

Lichtkuppelanschluss

Die erste Abdichtungslage der Fläche ist auf den dachseitig abgeschrägten Dämmstoffstreifen zu führen. Darauf wird der Aufsetzkranz gestellt und befestigt. Der Flansch des Aufsetzkranzes ist mit DURIPOL VA vorzustreichen. Eine Lage ... – Zuschnitt ... cm – ist, beginnend 10 cm vor dem Keil, auf der Dachfläche und der vorderen Flanschkante vollflächig aufzukleben. Die Oberlage der Fläche wird bis vor den Keil verlegt. Darauf ist eine Lage ... – Zuschnitt ... cm –, beginnend im Lagenrückversatz, über den Keil bis zur Aufkantung auf den Flansch zu führen und vollflächig aufzuschweißen.

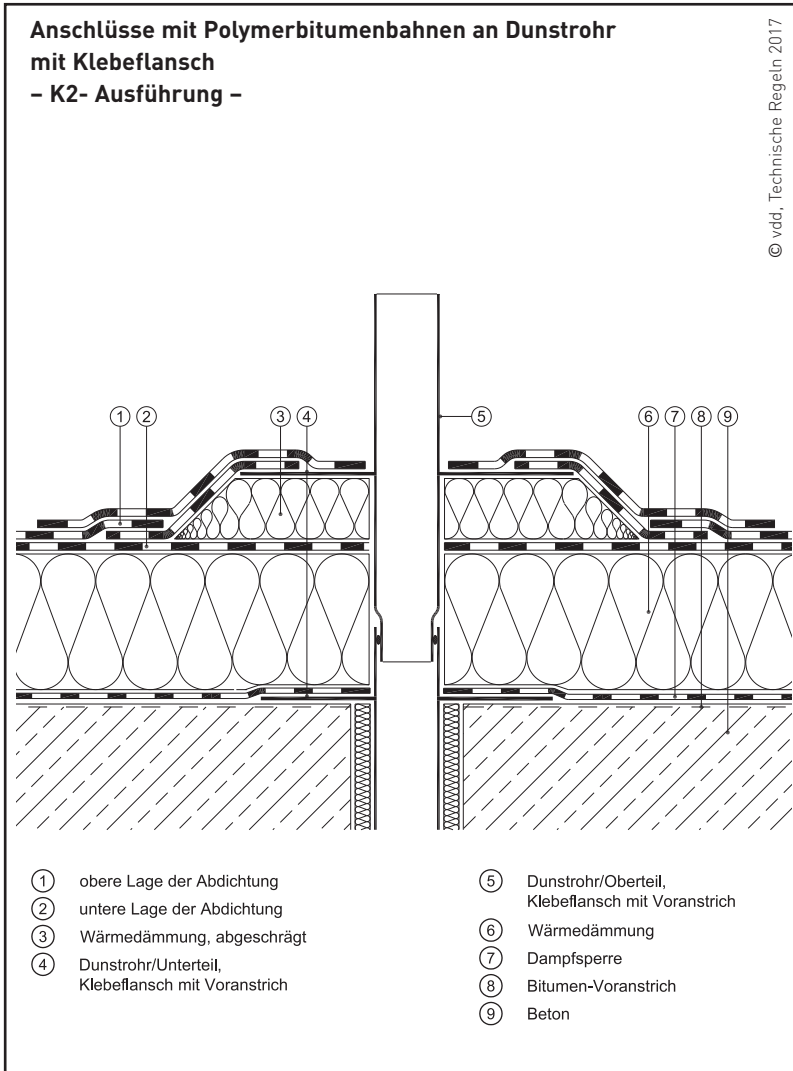
► PRODUKTEMPFEHLUNGEN VON BINNÉ & SOHN:

- ④ DURIPOR HARTSCHAUMPLATTEN EPS 031 DAA dm
- ⑦ BISOTEKT POLY 6000
- ⑧ DURITHERM KSU 35
- ⑨ DURIPOR HARTSCHAUMPLATTEN EPS 031 DAA dm
- ⑩ DURITHERM KSD-SN



DETAILÜBERSICHT

► AUSFÜHRUNGSBEISPIEL 8



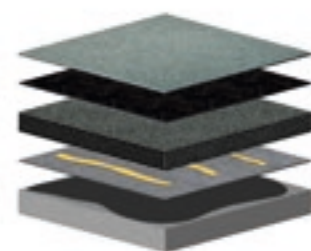
Ausführungsbeispiel von Binne & Sohn:

Dunstrohreinfassung

Die Dampfsperre wird auf den mit DURIPOL VA vorgestrichenen unteren Flansch der Rohrdurchführung geführt und aufgeschweißt. Die Wärmedämmung und die erste Abdichtungslage werden im Bereich des Rohres ausgeschnitten. Darauf ist eine allseitig zur Dachfläche hin abgeschrägte Hartschaumplatte zu kleben mit einer mittigen Aussparung für das Entlüftungrohr. Das Rohr wird mit seinem Flansch auf die Hartschaumplatte gesetzt. Eine Lage ... – Zuschnitt ... cm – ist, beginnend 10 cm vor dem Keil, auf der Dachfläche und der vorderen Flanschhälfte vollflächig aufzukleben. Die Oberlage der Fläche wird bis vor den Keil verlegt. Darauf ist eine Lage ... – Zuschnitt ... cm –, beginnend im Lagenrückversatz, über den Keil bis ans Rohr auf den Flansch zu führen und aufzuschweißen.

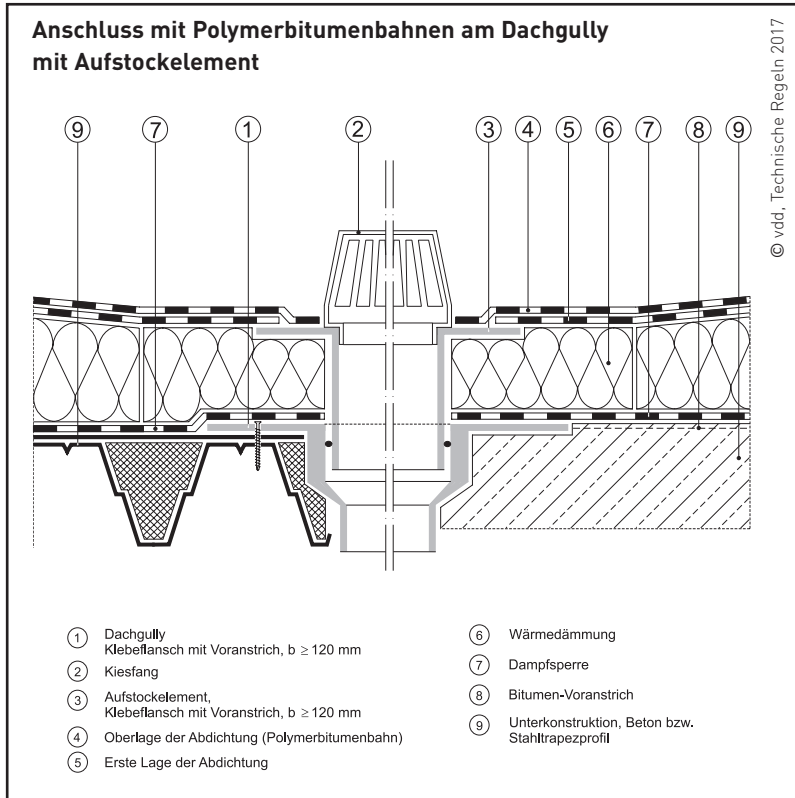
► PRODUKTEMPFEHLUNGEN VON BINNÉ & SOHN:

- ① BISOTEKT CALIDA PLUS
- ② DURITHERM KSU 35
- ③ DURIPOR HARTSCHAUMPLATTEN EPS 031 DAA dm
- ⑥ DURIPOR HARTSCHAUMPLATTEN EPS 031 DAA dm
- ⑦ BISOTEKT EL-A-VLIES
- ⑧ DURIPOL VORANSTRICH



DETAILÜBERSICHT

► AUSFÜHRUNGSBEISPIEL 9



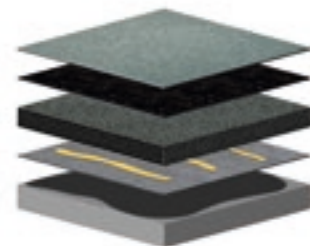
Ausführungsbeispiel von Binné & Sohn:

Gullyanschluss

Die Dampfsperre ist auf den ggf. mit DURIPOL VA vorgestrichenen Gullyflansch zu führen und aufzuschweißen. Nach Einsetzen des Aufstockelementes in die ausgeklinkte Dämmplatte ist die erste Abdichtungslage der Fläche bis zur Hälfte auf den ggf. mit DURIPOL VA vorgestrichenen Flansch zu führen und aufzukleben. Die Oberlage der Fläche ist ganz auf den Flansch zu führen und aufzuschweißen.

► PRODUKTEMPFEHLUNGEN VON BINNÉ & SOHN:

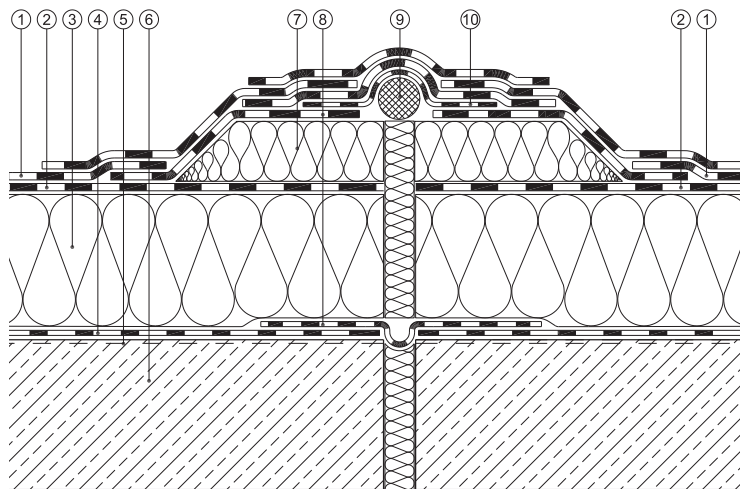
④	BISOTEKT POLY 6000
⑤	DURITHERM KSU 35
⑥	DURIPOR HARTSCHAUMPLATTEN EPS 031 DAA dm
⑦	BISOTEKT EL-A-GLAS
⑧	DURIPOL VORANSTRICH



DETAILÜBERSICHT

► AUSFÜHRUNGSBEISPIEL 10

Bewegungsfuge (Fugentyp II, DIN 18531-3) mit Polymerbitumenbahnen auf Stahlbetondecke



© vdd, Technische Regeln 2017

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| ① obere Lage der Abdichtung | ⑥ Beton |
| ② untere Lage der Abdichtung | ⑦ Wärmedämmung abgeschrägt |
| ③ Wärmedämmung | ⑧ Polymerbitumenbahn |
| ④ Dampfsperre | ⑨ Rundschnur, d = 50 mm |
| ⑤ Bitumen-Voranstrich | ⑩ Schleppstreifen |



Ausführungsbeispiel von Binné & Sohn:

Bewegungsfuge

Die Dampfsperre wird über der Fuge getrennt. Ein 33 cm breiter Streifen BISOTEKT EL-A-GLAS ist mit einer mittig nach unten ausgebildeten Schlaufe beidseitig auf die Dampfsperre aufzuschweißen. Die Wärmedämmung und die erste Abdichtungslage der Fläche werden beidseitig bis an die Fuge verlegt. Zur Dachfläche hin unter 45° abgeschrägte Hartschaumplatten, Dicke 5 cm, Breite oben 25 cm, sind beidseitig der Fuge aufzukleben. Nach Auflegen einer 5 cm dicken Rundschnur auf die mit weicher Dämmung gefüllte Fuge sind die Hartschaumplatten und die Rundschnur mit einem Schleppstreifen abzudecken. Beidseitig ist ein 40 cm breiter Zuschnitt DURITHERM KSU 35 von der Dachfläche über den Keil bis an die Schlaufe zu führen und aufzukleben. Anschließend ist ein Streifen DURITHERM KSU 35, Zuschnitt 50 cm, mittig über die Schlaufe zu verlegen und aufzukleben. Die Oberlage der Fläche wird bis vor den Keil verlegt. Auf jeder Seite ist ein Streifen aus BISOTEKT POLY 6000, Zuschnitt 50 cm, beginnend im Lagenrückversatz, über den Keil bis an die Schlaufe zu führen und vollflächig aufzuschweißen. Abschließend ist ein Streifen BISOTEKT POLY 6000, Zuschnitt 50 cm, mittig über die Schlaufe zu verlegen und aufzuschweißen.

► PRODUKTEMPFEHLUNGEN VON BINNÉ & SOHN:

- | | |
|-------|---|
| ① | BISOTEKT POLY 6000 |
| ② | DURITHERM KSU 35 (Unterlage Fläche und Keil und über Schleppstreifen) |
| ③ + ⑦ | DURIPOR HARTSCHAUMPLATTEN EPS 031 DAA dm |
| ④ + ⑧ | BISOTEKT EL-A-GLAS (Dampfsperre und untere Schlaufe) |
| ⑤ | DURIPOL VORANSTRICH |

